

BLECKKIRCHE
Kirche für die Stadt

PROGRAMM

März bis Juli 2009

- Sonntag 15. März 17 Uhr**  **Klangkosmos Weltmusik**
Garifuna Women Trio · Belize
Paranda · Afro-Karibische Rhythmen
- Samstag 28. März 17 Uhr**  **Gelsenkirchen Barock**
Coro Latino & Voce Seicento
L'Amore · Claudio Monteverdi u.a.
- Sonntag 5. April 17 Uhr**  **Joseph Haydn zum 200. Todesjahr**
Donizetti-Streichquartett
Die sieben letzten Worte des Erlösers
- Ostern 12./13. April 11-17 Uhr**  **Ostern in der Bleckkirche**
Offene Kirche und Musik
Ostermontag 15 Uhr: Kurzkonzert
- Sonntag 19. April 17 Uhr**  **Klangkosmos Weltmusik**
Kerberbrothers · Deutschland
Alpenfusion · Ethno Underground
- Sonntag 26. April 17 Uhr**  **Gelsenkirchen Barock**
Toccatto Seconda
L'Arabesque
- Sonntag 10. Mai 17 Uhr**  **Gelsenkirchen Barock**
R. Klärner & Convivium musicum
Georg F. Händel · Mi palpita il cor
- Sonntag 17. Mai 17 Uhr**  **Klangkosmos Weltmusik**
Ssempeke Amadinda Quart. · Uganda
Amadinda · Musik aus Kampala
- Donnerstag 21. Mai 10 Uhr**  **Gottesdienst zu Himmelfahrt**
Ev. Kirchengemeinde Bismarck
11 bis 17 Uhr: Offene Kirche
- Donnerstag 28. Mai 19 Uhr**  **Anspielungen**
J. Degen · Ölbilder & Aquarelle
Ausstellungseröffnung
- Pfingstmontag 1. Juni 16 Uhr**  **Karneval der Orgel (Premiere)**
Tiere der Bibel im Zeichen des Fisches
Orgel und Tanz für die ganze Familie
- Donnerstag 11. Juni 21 Uhr**  **3spaña · Flamenco in Gelsenkirchen**
Michio Flamenco Quartett
Flamenco World Grooves
- Sonntag 14. Juni 17 Uhr**  **Joseph Haydn zum 200. Todesjahr**
Le Chardon
Il Mondo Della Luna
- Sonntag 28. Juni 17 Uhr**  **Klangkosmos Weltmusik**
Samo · Tadjikistan
Pamir Sufi · Klänge vom Dach der Welt
- Dienstag 30. Juni 19 Uhr**  **angehimmelt**
W. Jehle · Landschaften & Figuren
Ausstellungseröffnung



MUSIK, THEATER, KUNST
und mehr ...

PROGRAMM

März bis
Juli 2009

Gelsenkirchen · Bleckstraße · am Zoo

MUSIK, THEATER, KUNST & mehr ...

Als Ort der erfahrbaren Verbindung von zeitgenössischer Kultur und Glaube, von Gesellschaft und Religiosität präsentiert sich die evangelische Bleckkirche in Gelsenkirchen.

Neue Formen und Inhalte christlicher Verkündigung, Themen aus Kultur, Gesellschaft und Politik, Musikalisches und Künstlerisches, Literarisches und Profanes, Tanz und Theater finden in ihr Raum.

Als Kirche für die Stadt lädt sie alle ein, die an dieser Verbindung interessiert sind, ohne Blick auf Konfession, Kirchenmitgliedschaft oder Religionszugehörigkeit.

KULTUR IM SAKRALEN RAUM

Die BLECKKIRCHE ist Gelsenkirchens älteste evangelische Kirche. Sie wurde 1735 erbaut und in den folgenden eineinhalb Jahrhunderten mehrfach vergrößert. Ihre endgültige Gestalt erhielt sie 1889.

Als besonderes kunst- und kulturgeschichtliches Kleinod beherbergt die Bleckkirche einen Renaissance-Altar aus dem Jahre 1574, der in seinem Altarbild ein sog. „Westfälisches Abendmahl“ zeigt.

Anfang der 90er Jahre wurde sie innen wie außen aufwendig restauriert und ist heute sicher eine der schönsten historischen Kirchen der Stadt.

Seit 1996 beherbergt die Bleckkirche das Kultur- und Stadtkirchenprojekt des Ev. Kirchenkreises Gelsenkirchen und Wattenscheid.

 Alle ausführlichen Informationen unter
www.bleckkirche.info

BLECKKIRCHE
Kirche für die Stadt

Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid
Pfarrer Thomas Schöps
Pastoratstraße 8 • 45879 Gelsenkirchen

Tel: 0209 / 595984
Fax: 0209 / 1798-550
mail@bleckkirche.info



Bleckstraße · Gelsenkirchen · am Zoo

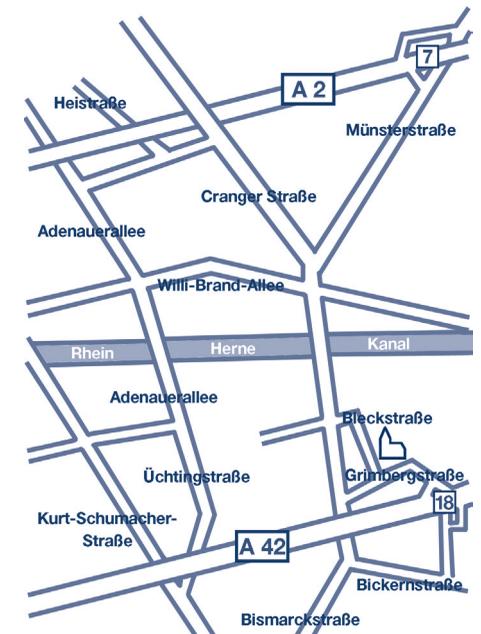
Anfahrt

Mit dem ÖPNV:
ab Gelsenkirchen Hbf. U-Bahnlinie 301 Richtung GE-Buer
ab GE-Buer Rathaus Staßenbahnlinie 301 Richtung Gelsenkirchen Hbf.
Jeweils Haltestelle „ZOOM Erlebniswelt“. Fussweg zur Kirche ca. 200 m.

Mit dem PKW:
über die Bismarckstraße aus Gelsenkirchen bzw.
über die Cranger Straße aus Buer
der Ausschilderung zum Zoo (ZOOM) folgen.
Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Via A 2 aus Richtung Hannover bzw. Oberhausen:
Ausfahrt Herten (Nr. 7), über die Münsterstraße
Richtung Gelsenkirchen der Ausschilderung zum Zoo (ZOOM) folgen.

Via A 42 aus Richtung Dortmund bzw. Duisburg:
Ausfahrt GE-Bismarck/-Erle (Nr. 18), über die Grimbergstraße
Richtung GE-Erle der Ausschilderung zum Zoo (ZOOM) folgen.



Klangkosmos Weltmusik Belegung der Kulturen

Hochklassige Musiker und Ensembles aus den verschiedensten Ländern dieser Erde laden ein, ungewöhnliche Klänge aus aller Welt zu entdecken!

Sonntag • 15. März • 17 Uhr

**Garifuna Women Trio • Belize
Paranda • Afro-Karibische Rhythmen**

Paranda ist eine aussterbende Kunst, die westafrikanische Polyrhythmen mit karibischen Frohsinns melodien mischt, rau und ungeschliffen und seit Beginn des 20. Jahrhunderts unverändert. Von Generation zu Generation wurden diese Klänge mündlich weitergereicht. Heute sind die Paraderos rar geworden doch in den letzten Jahren wurde diese Tradition neu belebt, sodass zahlreiche talentierte Nachwuchsmusiker nun eigene Wege beschreiten. Die Garifuna Women sind eine Formation der besten jungen Sängerinnen aus dem Umfeld des Paranda, die sich insbesondere der Schönheit und der Kraft des weiblichen Repertoires des kreolischen Volksstammes der Garifuna widmen.



10,-/ erm. 8,-

Sonntag • 19. April • 17 Uhr

**Kerberbrothers • Deutschland
Alpenfusion • Ethno-Underground**

Live aus L.A. (Leutkirch, Allgäu) kommen die Kerberbrothers mit ihrer Alpenfusion, dem transglobalen Mix aus unverfälschten Alpenklängen und Ethno-Underground. Mitreißende Rhythmen verbinden sich mit Alphorn und Scherrzither, Jazzgroove mit Jodler, Zither und Hackbrett. Die ursprüngliche Kraft und Spielfreude der echten Volksmusik wird authentisch in den Alpenjazz übernommen und erreicht durch die Vielfalt der Stilrichtungen neue Bedeutungen. Alle fünf „Brothers“ sind Virtuosen und spielen das Publikum schwindelig. 1998 erhielt die Formation den Deutschen Folk Förderpreis.

10,-/ erm. 8,-

Sonntag • 17. Mai • 17 Uhr

**Ssempeke Amadinda Quartett • Uganda
Amadinda • Musik aus Kampala**

Eine der wichtigsten musikalischen Stile Ugandas ist die Amadinda Musik, die in Europa breite Aufmerksamkeit durch Komponisten wie John Cage und György Ligeti erhielt, die mit den „Amadindas“, den ostafrikanischen Xylophonen gearbeitet haben. Das Ssempeke Amadinda Quartett bringt diese Musik im Original nach Gelsenkirchen, dargeboten auf den historischen Instrumenten wie Bogenharfe, Leier und Kerbflöte und erweitert den Ursprung des Amadinda durch die musikalischen Traditionen von Völkern, die ebenfalls rund um den Viktoria-See angesiedelt sind.

10,-/ erm. 8,-

Sonntag • 28. Juni • 17 Uhr

**Samo • Tadjikistan
Pmir Sufi • Klänge vom Dach der Welt**

Samo heißt „Himmel“ und die fünf Musiker kommen wahrlich vom Dach der Welt: aus dem Pamir, dem bis über 7.000 Meter hohen Gebirge in Zentralasien. Unterschiedlichste Religionen prägten das Land. Heute gehören die Tadjiken zu verschiedenen Richtungen des Islam und die lange multikulturelle Tradition zeigt sich im großen musikalischen Reichtum des Landes, deren Teil auch die Sufi-Tradition der türkisch-arabischen Hemisphäre ist. Die Musiker von ‚Samo‘ haben seit ihrer Kindheit Melodien von ihren Großvätern, Vätern und Müttern gelernt, die auch bekannte Musiker waren. 2006 fand sich ‚Samo‘ zusammen und hat seitdem Tourneen nach Europa und in Zentralasien unternommen.

10,-/ erm. 8,-

Klangkosmos Weltmusik wird gefördert von



Gelsenkirchen Barock Alte Musik im Ruhrgebiet

Meisterkonzerte aus Renaissance und Barock zur Förderung der historischen Aufführung von Musik vergangener Epochen.



Samstag • 28. März • 17 Uhr

Coro Latino & Voce Seicento

L'Amore • Claudio Monteverdi und seine Zeitgenossen

Die Liebe beschäftigt die Menschen aller Epochen und inspiriert Künstler aller Couleure. In ihren Kompositionen nahmen sich auch Monteverdi, Frescobaldi, d'India u.v.a. diesem Thema an und führen Interpreten wie Zuhörer gleichermaßen durch Höhen und Tiefen der Sehnsucht, des Schmerzes und der Erfüllung. Der Recklinghäuser Kammerchor Coro Latino, über Deutschlands Grenzen bekannt durch seine hohe Stimmkultur gestaltet im Zusammenspiel mit dem renommierten Renaissance- und Barockensemble Voce Seicento diesen Konzertabend, an dem sich alles um l'Amore dreht.

12,-/erm. 8,-

Sonntag • 26. April • 17 Uhr

**Toccata Seconda
L'Arabesque**

Das Duo Toccata Seconda mit den beiden Musikerinnen Heike Sierks (Viola da Gamba) und Vanessa Heinisch (Theorbe, Laute) begibt sich auf eine musikalische Reise an die europäischen Königs- und Fürstenhöfe der Renaissance und des Barock. Fantasien, Tänze und Lieder drücken alle Gefühlslagen von tiefster Trauer bis zu überschäumender Lebenslust aus. Im Wechselspiel von Alt- und Bassgamba, Laute und Theorbe kommt die Vielfalt und Farbigekeit der Musik bestens zur Geltung.

12,-/ erm. 8,-

Sonntag • 10. Mai • 17 Uhr

**Robin Klärner & Convivium musicum Gelsenkirchen
Mi palpita il car • Musik von Georg Friedrich Händel**

Georg Friedrich Händel – in diesem Jahr erinnern wir an den 250. Todestag des Komponisten. Seine Musik spielte in den Programmen des Ensembles um Ute Bardelmeier (Traversflöte), Ulrich Schumacher (Viola da Gamba) und Ingo Negwer (Theorbe) schon immer eine herausragende Rolle. So wundert es nicht, dass das CONVIVIUM MUSICUM, das in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag feiert, Kantaten und Kammermusik Händels in das Zentrum seines Programms stellt. An ihrer Seite haben die Jubilare den Kölner Countertenor Robin Klärner, der dem Ensemble und der Konzertreihe ‚Gelsenkirchen Barock – Alte Musik im Ruhrgebiet‘ seit vielen Jahren eng verbunden ist.

12,-/ erm. 8,-



AUSSTELLUNGEN

Donnerstag • 28. Mai • 19 Uhr

**Anspielungen
Johannes Degen • Ölbilder und Aquarelle**

„Letztlich schreibe ich malend Tagebuch“ formuliert Johannes Degen sein Schaffen. Er nimmt Orte, Eigenheiten, Begebenheiten als äußeren Bezugspunkt, um im Bild eine neue Realität entstehen zu lassen. Also nicht abbilden sondern bilden, etwas anderes als die vorhandene Realität. Dabei sind ihm See und Berg in besonderer Weise Chiffren für ein existenzielles Erleben, das Weite, Aufstieg und Überblick, belebte Küsten und alte Städte zum Inhalt hat. Helles, Heiteres überwiegt. Das Dunkle, Bedrückende tritt zurück. Anlässe werden geschaffen, um im Bild herumzuwandern. Versteckte Anspielungen wollen entdeckt werden. Und die Frage entsteht: Was ist Realität anderes als eine Fülle von Vorspiegelungen und Anspielungen auf das Paradies hinter dem Horizont?



AUSSTELLUNGSTAGE: Pflngsten & sa/so 6. bis 28. Juni • 11 bis 17 Uhr • Eintritt frei

Joseph Haydn Konzerte zum 200. Todesjahr

Zwei Konzerte ehren den österreichischen Komponisten Joseph Haydn (1732-1809) und bringen die geistliche Dichte und die weltbejahende Leichtigkeit seiner Musik zum Klingen.

Sonntag • 5. April • 17 Uhr

**Donizetti-Streichquartett
Die sieben letzten Worte des Erlösers**

1785/86 entstanden im Auftrag eines Domherrn aus dem Andalusischen Cadix Joseph Haydns berühmte „Sieben Sonaten mit einer Einleitung und am Schluss ein Erdbeben“, eine geistliche Instrumentalmusik, die die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz zum Thema hat. Das Donizetti-Streichquartett mit Natalya Demina & Michael Kunze (Violinen), Estelle Spohr (Viola) und Manfred Herbig (Violoncello) führt die Sonaten in Haydns eigener, originaler Version für Streichquartett auf. Um den ursprünglichen Gedanken der Komposition aufzugreifen, begleitet das Konzert die Lesung der biblischen Texte zu den einzelnen Sonaten. Statt einer Auslegung der jesuanischen Kreuzworte in Form kurzer Predigten, treten literarische Texte bekannter Autoren an ihre Stelle; u.a. von Bertold Brecht, Elie Wiesel, Friedrich Dürrenmatt, Hermann Hesse und Georg Büchner. Damit gelingt auf eigene Weise, die religiöse Bedeutung der Passion Jesu neu für unsere Zeit wieder zu entdecken.

8,-/ erm. 6,-

Sonntag • 14. Juni • 17 Uhr

**Le Chardon
Il Mondo della Luna**

Drei Musiker von Weltrang bilden das Klassikensemble ‚Le Chardon‘: der deutsche Flötist Hajo Wienroth und die beiden Londonerinnen Pauline Nobes (Violine) und Poppy Walshaw (Violoncello). Im Gepäck der Dreierformation: drei Original-Divertimenti von 1754, in denen Haydn Traummusikstücke aus seiner Buffa-Oper „Die Welt auf dem Monde“ verarbeitet hat, und drei seiner 125 „Barytontrios“ in eigenhändiger späterer Umarbeitung. Das ist Unterhaltungsmusik im besten Sinne: freundlich, gefällig, charmant im Wechsel von empfindsamen Adagios, behaglich „singenden Allegros“, leichtfüßigen Menuetten und wirbelnden Prestos, und doch zeigt sich humorvoll, geistreich, kunstsinning auch hierin der ganze Klassiker Haydn. Klanglich delikater, subtiler, erlebbarer als vom Chardon-Trio lässt sich diese Dreisätzer-Welt nicht musizieren. Die charmierenden Empfindsamkeit, zeigt uns Haydn ästhetisch mitnichten hinter dem Mond, sondern auf der Höhe seiner Zeit. Im Zusammenspiel ergibt das Haydn vom Allerfeinsten, jeder Satz eine berückende Preziose.

12,-/ erm. 8,-

Dienstag • 30. Juni • 19 Uhr

**angehimmelt
Wolfram Jehle • Landschaften & Figuren**

Der Himmel hat in den Vorstellungen der Menschen immer eine die Phantasie überaus anregende Kraft entfaltet, insbesondere in der Kunst. Der Himmel öffnet den Raum und die Atmosphäre des Bildes. Seit Wolfram Jehle malt, war es eigentlich immer zu aller erst die Landschaft, die ihn herausforderte: die Stimmungen und die Farben, die sich zu einem besonderem Raum verdichten, und eben der Himmel, der der Landschaft das Licht gibt, in dem sie sich dem Betrachter zeigt. Der Titel der Ausstellung ‚angehimmelt‘ weist hin auf die teilweise phantastische Steigerung des Himmels in den präsentierten Landschaftsbildern. Gleichzeitig ist er aber auch die ironische Anspielung auf eine andere große Bezogenheit unseres Lebens: die Beziehung von Männern und Frauen, die die figürlichen Bilder der Ausstellung zeigen.



AUSSTELLUNGSTAGE: sa/so 4. Juli bis 2. August • 11 bis 17 Uhr • Eintritt frei

3spaña Flamenco in Gelsenkirchen

Konzerte, Straßenfeste und die legendäre „La Ola Flamenca“ bringen von 10. bis 27. Juni spanisches Lebensgefühl in unsere Stadt. Infos zu allen Veranstaltungen unter www.3spana.de.

Donnerstag • 11. Juni • 21 Uhr

**Michio Flamenco Quartett
Flamenco World Grooves**

El Ritmo del Ruhr. Auch dieses Jahr lockt das Flamencofest „3spaña“ wieder internationale Größen der Flamencoszene nach Gelsenkirchen. In der Bleckkirche zu Gast: eines der gefragtesten Ensembles des Nuevo Flamenco: das Michio Flamenco Quartett. Das Geheimnis von Michios Musik liegt in der gelungenen Mischung aus technisch brillantem Flamencosound, leidenschaftlichen Gitarrenmelodien und fernöstlichen Klangakzenten. Michio schafft mit seinen Kompositionen Grenzgänge, die zum gespannten Zuhören oder einfach zum verträumten Lauschen einladen. Das Quartett präsentiert eine gelungene Synthese aus Nuevo Flamenco, kreativen Arrangements und unbändiger Spielfreude und das jenseits aller gängigen Klischees, kurz: World-Flamenco auf höchstem Niveau. (Karten reservieren über mail@bleckkirche.info)

10,-/ erm. 8,-



TANZ & MUSIK für die ganze Familie

Pfingstmontag • 1. Juni • 16 Uhr

**Karneval der Orgel (Premiere)
Tiere der Bibel im Zeichen des Fisches**

Der Mensch soll sich die Erde und damit auch die Tiere untertan machen; so steht es in der Bibel. Aber manchmal sind die Tiere eben nicht nur Diener des Menschen, sondern auf verschiedenste Weise auch Diener Gottes: Die Löwen fressen den Profeten Daniel nicht, der Wal entpuppt sich als zuverlässiger Unterwassertransporteur, Frösche und Heuschrecken plagen den mächtigen Pharao mächtig, der Esel ist nicht nur Zuschauer der Geburt Jesu, sondern auch das Reit- und Rettungstier der jungen Familie. Von diesen und anderen biblischen Tiergeschichten aus dem Alten und dem Neuen Testament erzählen der Solotänzer Rolf Gildenast und der Kantor Michael Landsky in einem „getanzten Orgelkonzert“, das die ganze Familie von jung bis alt zum lauschen und staunen einlädt.

Eintritt frei



OFFENE KIRCHE

sa/so • 28. März bis 25. Oktober • 11–17 Uhr

Historie • Kunst • Musik

Auch in diesem Jahr hat die Bleckkirche wieder durchgängig* an den Wochenenden von Mitte März bis Ende Oktober geöffnet. Lassen Sie sich einladen in ein historisches Kleinod Gelsenkirchens. Zu Ostern und Pfingsten wird es wieder besondere Angebote geben, die mit Ausstellungen und Konzerten Ihren Besuch in der ältesten Kirche unserer Stadt bereichern sollen. Über die jeweiligen Termine informieren Sie sich in der Programmübersicht.

Eintritt frei



*An den Samstagen finden gelegentlich Taufen und Trauungen in der Bleckkirche statt. Dann ist ein Besuch natürlich nicht möglich. Für Ihre Planungen können Sie sich darüber auf unserer Webseite unter www.bleckkirche.info/belegung.htm informieren.

**Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren
haben zu allen Veranstaltungen freien Eintritt.**